



Hauptübung Actionstag 27.10.12 Junge Feuerwehr übte

Am vergangenen Samstag fanden sich trotz Regen und Kälte rund 40 Jugendfeuerwehler in Altendorf auf dem Gelände der Peter Senn AG ein. In drei Übungen demonstrierten die Jugendlichen der Jugendfeuerwehren March und Höfe eindrücklich ihr Können.

Altendorf. – Es galt für die Mitglieder der Jugendfeuerwehren, drei realitätsnahe Übungssituationen abzuarbeiten. Das begann mit der Rettung einer Person, die unter einem Auto

eingeklemmt war. Danach sollten die Feuerwehrler zwei verletzte Personen aus einem demolierten Autowrack retten. Dazu mussten sie dem Fahrzeug mit schwerem Rettungsgerät zu Leibe rücken. Schnell waren beide Opfer befreit, und es ging weiter zum letzten Einsatz.

Auto stand in Vollbrand

Und so brausten nur kurze Zeit später wieder die Feuerwehrfahrzeuge heran – wie es sich gehört mit Blaulicht und Sirene. Am Einsatzort stand ein Personenwagen in Vollbrand. Unbeeindruckt rückten die jungen Retter vor und machten dem

Inferno binnen weniger Minuten den Garaus.

Alle Anwesenden waren sich einig: Diese Übung war ein voller Erfolg und machte grossen Spass. Doch Spass war nicht die einzige Motivation für die beiden Jugendfeuerwehren, eine Übung in diesem etwas speziellen Rahmen abzuhalten. Es ging auch darum, Neumitglieder zu gewinnen. Denn mitmachen kann jede und jeder, der mindestens 12 beziehungsweise 13 Jahre alt ist.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.jugendfeuerwehr-march.ch und www.freienbach.ch. (eing)



Die Jugendfeuerwehren March und Höfe übten den Ernstfall.